

Einführung eines Qualitätsmanagements nach ISO 9001: Die TEW Technik-Energie-Wasser Servicegesellschaft mbH vertraute dabei auf die Expertise des VEA

Mit einem ambitionierten Zeitplan führte die TEW Technik-Energie-Wasser Servicegesellschaft mbH ein Qualitätsmanagements nach ISO 9001 ein und konnte dabei auf die Unterstützung des VEA zählen. Die Berater Ralf Wichmann und Maximilian Nehr Korn halfen den Blick auf das Wesentliche zu lenken und eine Integration mit anderen Managementsystemen von Anfang an mitzudenken.

Die TEW steht als Standortdienstleister des BioPharmaParks Dessau für einen „bunten Blumenstrauß“ an Leistungen, wie es der TÜV-Prüfer beim ISO 9001 Audit bezeichnete. Neben der Versorgung der ansässigen Unternehmen mit Medien, übernimmt das Unternehmen beispielsweise das Facility Management, das Projektmanagement im Zuge des Baus von neuen Gebäuden sowie Aspekte des Arbeits- und Werksschutzes. Als Lieferant kritischer Produkte und Leistungen an die Pharmaindustrie, wie zum Beispiel Kühlwasser und Druckluft, muss die TEW höchste Qualitätsstandards gewährleisten.

Technik-Energie-Wasser Servicegesellschaft mbH

Gründung: 1992

Mitarbeiterzahl: 67

Standort: Dessau-Roßlau

Stromverbrauch: jährlich 5,8 GWh
(Eigenverbrauch); 14,3 GWh (Weiterverkauf)

Gasverbrauch: jährlich 31,7 GWh
(Eigenverbrauch); 43,5 GWh (Weiterverkauf)

REPRODUZIERBARE PROZESSE UND QUALITÄTSNACHWEIS

Um den stetig wachsenden Anforderungen seiner Kunden gerecht zu werden, entschied sich das Unternehmen im Herbst 2019 ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 einzuführen. „Die TEW strebt danach sich fortlaufend weiter zu verbessern und mit einem entsprechenden Managementsystem ist das noch systematischer möglich. Wir wollen dadurch einheitliche und reproduzierbare Prozesse für die Zukunft gewährleisten und unsere Mitarbeiter bestmöglich unterstützen“, erklärt Kim Jana Kutschan, die den Prozess bei der TEW maßgeblich begleitete. „Außerdem schafft die Zertifizierung Transparenz gegenüber unseren Geschäftspartnern, dass wir qualitativ hochwertige Leistungen erbringen“ ergänzt Frank Kamenik, Manager Site Service bei der TEW. Da die TEW bereits bei der Einführung und Aufrechterhaltung eines Energiemanagements nach ISO 50001 gute Erfahrungen mit dem VEA gemacht hat, war schnell klar, dass sie auch hier auf eine Beratung durch den Verband setzen würde. Entscheidend war dabei für das Unternehmen, dass der VEA bereits mit dessen individuellen Strukturen und Anforderungen vertraut war



TEW Technik-Energie-Wasser Servicegesellschaft mbH im BioPharmaPark Dessau

und Expertise sowohl zur Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 als auch zur Energiemanagementnorm ISO 50001 mitbrachte, wodurch Schnittstellen von Anfang an mitgedacht werden konnten. Nachdem die ISO 50001 Zertifizierung der TEW Ende dieses Jahres auf die revidierte Fassung erneuert werden soll, ist eine vollständige Integration der beiden Managementsysteme geplant, wodurch Prozesse verschlankt und Synergien genutzt werden können.

GUTE UNTERSTÜTZUNG BEI STRAFFEM ZEITPLAN

Für die Einführung der ISO 9001 Norm hatte sich die TEW einen ambitionierten Zeitplan von einem halben Jahr gesetzt. „In diesem Zusammenhang war es sehr hilfreich, dass der VEA uns immer wieder vor Augen führte, was die Norm konkret vom Unternehmen fordert und wie dies zielführend erreicht werden kann, sodass wir uns auf das Wesentliche fokussierten“ freut sich Kim Jana Kutschan. Neben der Optimierung des Ablaufs, unterstützte der VEA zum Beispiel bei der Definition aussagekräftiger Leistungskennzahlen zur Überwachung und Verbesserung von Prozessen sowie beim Kontakt mit dem auditierenden TÜV. Ein wichtiger Aspekt bei der Einführung des Qualitätsmanagements war für die TEW auch die Miteinbeziehung und Motivation ihrer Mitarbeiter. Dabei war es eine besondere Herausforderung abzuschätzen, in welcher Form Dokumente und Anwendungstools für die Angestellten einen Mehrwert haben. Durch den Blick von außen, konnten die Berater des VEA diesbezüglich wertvolle Inputs geben. Kurz vor Abschluss der Normeneinführung kam durch die Corona Pandemie noch eine unvorhergesehene Herausforderung hinzu. Mit etwas organisatorischem Einsatz des Unternehmens konnte das Stufe-2-Audit im März aber trotzdem noch stattfinden - in kleinerer Runde und unter Einhaltung von Abstandsregeln. Die TEW wurde erfolgreich zertifiziert.



Möchten Sie in Ihrem Unternehmen ebenfalls ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 einführen? Ihr VEA-Berater informiert Sie gerne über die Anforderungen und unterstützt sie beim Erreichen der Vorgaben der Norm. Sprechen Sie uns einfach an!